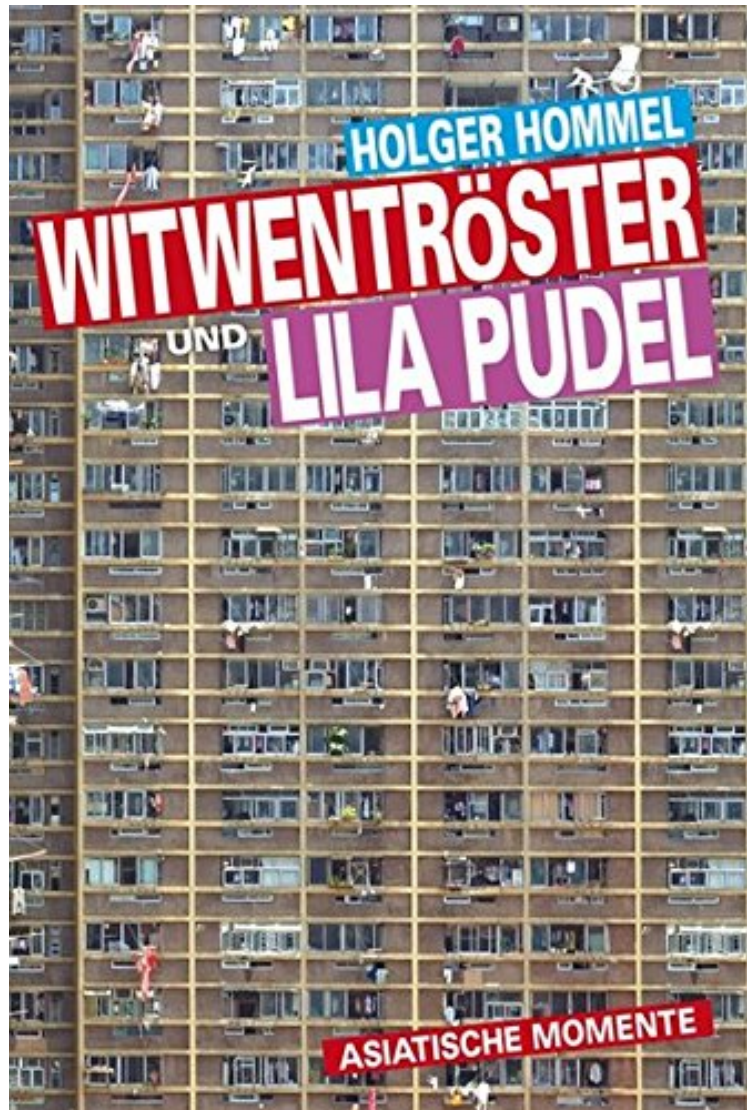


(Download pdf ebook) Witwentrster und lila Pudel: Asiatische Momente - oder was passiert, wenn die Gtter zu selten auf die Erde kommen

Witwentrster und lila Pudel: Asiatische Momente - oder was passiert, wenn die Gtter zu selten auf die Erde kommen

Von Holger Hommel

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #568605 in BcherVerffentlicht am: 2010-09-01Einband: Gebundene Ausgabe320 Seiten | File size: 66.Mb

Von Holger Hommel : Witwentrster und lila Pudel: Asiatische Momente - oder was passiert, wenn die Gtter zu selten auf die Erde kommen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Witwentrster und lila Pudel: Asiatische Momente - oder was passiert, wenn die Gtter zu selten auf die Erde kommen:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Asien - nicht nur für Oberlehrer!
Von Karl Heinz Karius
Warum sollte in einem so facettenreichen und erfreulich klischeefreien Report nicht auch Raum sein für sehr persönliche Erfahrungen und Gefühle? Humor und Sprachwitz unterscheiden dieses Buch eines ausgewiesenen Asien-Kenners wohltuend vom Gros konventioneller Reiseliteratur, die politisch korrekt in den Buchregalen verstaubt. Wer Asien aus einem neuen Blickwinkel entdecken will und sich beim Lesen ungern langweilt, den nimmt der Autor mit auf eine spannende Expedition, von der nicht nur Lila Pudel denkbar bleiben. Dies tröstet nicht nur Witwen.
Danke, Holger Hommel!
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Holger Hommel und seine asiatischen Momente
Von Günther A.
Wer je vorhaben sollte, Asien zu bereisen oder tatsächlich schon Teile davon erlebt hat, ist mit Witwentrster und Lila Pudel bestens bedient. Holger Hommel erzählt, auf herrlich erfrischende Art, skurrile Geschichten aus dem asiatischen Alltagsleben. Er spannt einen Bogen von Thailand, Vietnam über Indien und China, bis hin zu Indonesien und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Dabei versucht er mit gewisser Hartnäckigkeit die Länder zu verstehen, ist aber wohl wie jeder andere Besucher zum Scheitern verurteilt. Auch ich habe schon einiges von Asien gesehen und scheitere fröhlich mit. Es gibt gewisse Ähnlichkeiten zu einer anderen Problematik. Manche Mitmenschen behaupten tatsächlich von mir, ich wäre ein Frauenversther. Gut - ich bemühe mich immer wieder aufs Neue - allein - ich verstehe die Damenwelt bis heute nicht wirklich. Und trotzdem werde ich magisch von ihnen angezogen und verehere sie so, wie sie eben sind. Analog gilt das auch für Asien. Man sollte sich nicht allzu viele Gedanken machen und dieses Land einfach genießen. Dasselbe gilt auch für dieses Buch :-)
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
eine schonungslose Steigerung der Lesevergnügens oder: Vom Genuss der Unplanbarkeit
Von Kaissa
Dieses Buch war ein Geschenk. Ein Geschenk von jemandem, der Asien mindestens so in- und auswendig kennt wie der Autor. Er war gespannt, ob ich mich begeistern lassen würde von der intensiven Erzählweise, der unverblumten Sprache, den scheinbar zufällig eingestreuten Episoden und dem amüsierten Blick auf Kuriositäten - wobei die asiatischen Besonderheiten zwar im Fokus stehen, die europäischen Beschränkungen in unseren Köpfen aber die eigentliche Komik ausmachen. Und was kann ich damit anfangen? Zumal ich mein Lebtag nicht in Asien gewesen bin und bisher auch nicht so recht gewusst hatte, warum ich mal hinfahren sollte? Erstens: Ich habe das Buch einfach gerne gelesen! Es macht einfach Spaß, sich mitnehmen zu lassen, mit dem Autor und der eigenen Neugier im unentwirrbaren Verkehrschaos zu erleben, viel zu viele schrille Kostlichkeiten zu probieren, erfrischend unpedagogische Perspektiven einzunehmen und alle unmöglichen Erkundungen zu wagen, die ich mir alleine, in der realen asiatischen Welt nie zugemutet hätte. Jetzt weiß ich zwar mindestens so gut wie vorher, dass die Vielfalt unerschäufbar ist, aber egal, einfach los, je spontaner, desto besser! Denn, und jetzt kommt Zweitens: Die Länder und ihre Menschen haben für mich Konturen bekommen, Gerüche, Formen und Farben. Der Autor spielt mit den Ereignissen, die wunderbar zufällig auf ihn herabregnen und dabei doch pointierte Aussagen treffen, er erzählt parallel aus der Sicht des naiven Erstentdeckers wie auch des erfahrenen Reisenden. Dabei kratzt er bewusst an den Grenzen zur Privatsphäre (des Lesers!) und führt so nah an Menschen und Ereignisse heran, dass man sich immer wieder vor den Protagonisten verstecken möchte. Die sollen ja nicht unbedingt mitbekommen, wie ich schief grinse, entsetzt die Augen verdrehe oder gebannt auf die nächste Zeile starre. Aber, ein Glück, ich kann das ja heimlich zu Hause im Sessel tun. Nein, kann ich nicht! Den Sessel habe ich ungefähr zu der Zeit gerade gegen eine komfortable Wassermelone getauscht, als der Sojabohnenkäse seine Duftwolken aus meinem berquellenden Kühlschrank durch die ganze Wohnung verteilte und ich fröhlich lachelnd bei doch schon Rot und Feierabendverkehr kreuz und quer über die einzige Kreuzung in unserem Dorf kurvte. Meistens liege ich allerdings in meiner nur wenig zerkratzten Baumarktbadewanne, frierend, ohne Wasser selbstverständlich, ziemlich einsam und trotzdem voller Hoffnung, dass er irgendwann kommen wird, der ultimativ umschumende Wasserstrahl, der mich in champagnergeflutete Paradieswelten weit jenseits des spätwinterlichen, mitteleuropischen Regens entückt. Bestimmt ist er nur noch zwei Kilometer entfernt. brigens bin ich nicht ganz so durchgeknallt, wie die letzten Zeilen vermuten lassen. Ich habe einfach nur dieses Buch gelesen.

Pressestimmen
Eingefleischte Asienfans merken schon nach wenigen Seiten: Hier schreibt ein Experte. Wenn Sie bereits früher Ihren Urlaub in Asien verbracht haben, werden Sie viel lachen bei der Lektüre und noch häufiger bejahend mit dem Kopf nicken. Wenn trübe Winterstimmung droht, behaupten Sie zu nehmen, flugs das Buch besorgen und loslesen! (Judith Hoppe, Reise-Inspirationen)
Viel zu lachen auf 319 Seiten. (Susanne Rehm, Sonntag aktuell)
Der Autor vermag es, mit grober Ironie die Hilf- und Ahnungslosigkeit ausländischer Besucher aufzuspießen, aber auch die eigentümlichen Verhaltensformen von Chinesen, Indern, Vietnamesen und Indonesiern gekonnt zu karikieren. Das Buch eignet sich als unkonventionelle und kurzweilige Lektüre zur Reisevorbereitung, aber auch generell als Unterhaltungsliteratur, die sich ausdrücklich nicht nur an Asieninteressierte richtet. (Andreas Ufen, ekz.bibliotheksservice)
Das ultimative Reisebuch für den asiatischen Kontinent! Wunderbare Geschichten über denkwürdige Erlebnisse; so amüsiert hat noch nie jemand seine Reiseerinnerungen zu Papier gebracht. (Ingola Lammers, buchSZENE)
Kurzbeschreibung
Holger Hommel streift umher - mal als einsamer Spaziergänger im Großstadtdschungel Shanghais, mal in Bali als Lektor an Bord eines fernsehberühmten Traumschiffs. Er arbeitet sich quer durch den asiatischen Kontinent und sucht verzweifelt

nach einem Universalschlüssel für die so unterschiedlichen Regionen. Dass er dabei nie fröhlich werden würde, war ihm durchaus bewusst - dass die Suche allerdings so viel Erstaunliches zu Tage fördern würde, verblüffte ihn dann doch. Begleiten Sie Holger Hommel unter anderem auf einer Wassermelone durch Bali und lassen Sie sich mit ihm Hals über Kopf in Taiwan aus dem Linienbus werfen. Erfahren Sie mehr über die Besonderheiten der vietnamesischen Straßenphilosophie oder genießen Sie einfach mal ein Schaumbad in Arabien. In skurrilen Anekdoten und wunderbaren Geschichten beschreibt Holger Hommel seine außergewöhnlichen Erlebnisse in Asien und beweist Zeile für Zeile, dass Reisen nicht nur spannend und lehrreich, sondern auch äußerst unterhaltsam sein kann. Über den Autor und weitere Mitwirkende
Holger Hommel, Jahrgang 1960, hat so ziemlich alle Länder dieser Erde bereist, will aber nicht von sich behaupten, die Welt auch wirklich zu begreifen. Obwohl oder gerade weil er so manches nicht versteht, bricht er mit großer Begeisterung immer wieder auf, lässt sich in fremde Welten fallen und schreibt darüber. Das Reisen ist sein Ecstasy, die Neugier sein Antrieb, das Schreiben seine Sortiertherapie. Vielen gilt er als Asienexperte. Ihn selbst begleiten die Zweifel auch in den Fernen Osten. Seiner Sehnsucht nach dem geliebten Kontinent tut dies allerdings keinen Abbruch. Asien ist seine Leidenschaft. Vergisst ein Schwabe über diese Pa